



Wirtschaftspolitik

Gotthardt: "Zusammen mit unseren tschechischen Freunden können wir wieder viel Gutes in der Region dies- und jenseits der Grenze bewegen"

01. Dezember 2023

JÁCHYMOV/MÜNCHEN Für bayerisch-tschechische Projekte im Rahmen des INTEREG-Programms stehen in der aktuellen Förderperiode 2021 - 2027 insgesamt 99 Millionen Euro zur Verfügung. Nun stehen weitere 13 Projekte fest, die vom Bayerischen Wirtschaftsministerium mitverwaltet werden. Folgende Projekte betreffen dabei die Oberpfalz:

- **Grenzübergreifende Notfallrettung:** Das Bayerische Rote Kreuz Kreisverband Cham befasst sich zusammen mit dem Rettungsdienst des Bezirks Pilsen intensiv mit grenzübergreifender Notfallrettung. Es ist bereits das dritte INTERREG-Projekt der beiden Partner zu diesem Thema. Über die Digitalisierung sollen medizinische Einrichtungen beider Länder für alle Bürger und Institutionen zugänglich gemacht werden. Unter anderem wird dafür eine zweisprachige Notruf-App entwickelt werden.
- **Technologietransfer im Bereich Wasserstoff:** Unter der Leitung der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden sollen die grenzübergreifenden Akteure aus Wirtschaft, Forschung, Bildung und kommunale Entscheidungsträger in einem Wissenstransfernetzwerk vernetzt werden.
- **Ausstellung:** In den Städten Furth im Wald und Domažlice wird es zwei Ausstellungen geben, wie die Nähe zur Grenze die Identität der beiden Städte prägt. Die Ausstellungen werden im Landestormuseum Furth im Wald und in Domažlice auf dem Berg Čerchov zu sehen sein. Beide Ausstellungen sollen die gemeinsame jahrhundertelange Geschichte der Partnerstädte und der touristischen Grenzregion vermitteln und werden zweisprachig und barrierefrei sein.

Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt freut sich über die neuen Initiativen: "INTERREG wirkt! Zusammen mit unseren tschechischen Freunden können wir wieder viel Gutes in der Region dies- und jenseits der Grenze bewegen. Die gemeinsamen Projekte im INTERREG-Programm zeigen ganz konkret, wie wichtig die grenzüberschreitende Kooperation ist. Hier sind schon viele Partnerschaften entstanden, die einen echten Mehrwert für die Menschen vor Ort schaffen. Als zuständiges Ministerium unterstützen wir die Wirtschaft und Gesellschaft auf diesem Weg."

Insgesamt stellt die Europäische Union in der Förderperiode von 2021 bis 2027 8,9 Milliarden Euro für die Europäische Territoriale Zusammenarbeit – kurz INTERREG – zur Verfügung. Für das INTERREG-Programm Bayern – Tschechien sind 99 Millionen Euro EFRE-Fördermittel vorgesehen. Weitere Informationen sind auf www.by-cz.eu eingestellt. Auf <https://jems.by-cz.bayern.de/> können neue Projekte eingereicht werden.

Ansprechpartner: Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 445/23